

Neubau auf dem Grundstück Kirchstraße/Wolpertswender Straße



Auf dem Grundstück Kirchstraße/Wolpertswender Straße wurden die bestehenden Gebäude, das Haus Wolpertswender Straße 3, der ehemalige Kindergarten und das ehemalige Schwesternhaus im Frühjahr 2018 abgerissen. Auf dem Grundstück hat der Bauträger, die Firma Wiedemann aus Berg, für die St. Elisabeth-Stiftung zusammen mit der Katholischen Kirchengemeinde und dem Verein „Verein Einander Helfen Fronreute e. V.“ (ehemals Krankenpflegeverein) einen Neubau erstellt. Gebaut wurden im Untergeschoss Plätze für die Tagespflege, Räume für das Pfarramt und die Kirchenpflege, soziale Räume für den Förderverein und einen Familientreff sowie Räumlichkeiten für eine Physiotherapiepraxis. Im Obergeschoss sind Wohnungen „mit Service“. Das Gebäude wurde zum 1. Mai 2020 bezogen.

Unterbringung von Geflüchteten

95 Flüchtlinge leben derzeit in Fronreute in der Anschlussunterbringung. Aktuell ist damit die Aufnahmequote der Gemeinde Fronreute erfüllt. Im letzten Jahr konnten zwei Wohnungen neu angemietet werden. Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Wohnungseigentümern, welche Wohnraum zur Unterbringung von Flüchtlingen an die Gemeinde Fronreute vermietet haben. Ohne diese Wohnräume wäre die Unterbringung der Geflüchteten nicht leistbar.



Gemeindeeigenes Wohnhaus (Bild Gerhard Tempel)

Bauhofstraße 3 in Blitzenreute

Dieses gemeindeeigene Haus wurde bis zum Jahr 2018 für die Unterbringung von Flüchtlingen genutzt. Es ist so baufällig, dass es abgerissen werden muss.



Im Jahr 2021 soll über die Nachfolgenutzung des Grundstückes beraten werden. Angedacht ist hier die Erstellung eines Ärztehauses in Ergänzung mit Wohnraum.

Ärzteversorgung

Die Gemeindeverwaltung und der Gemeinderat intensivieren ihre Planungen zu einer zukunftsfähigen Ärzteversorgung in Fronreute. Sobald als möglich werden wir wieder im Mitteilungsblatt umfassend informieren.

Landessanierungsprogramm Ortsmitte Blitzenreute



Öffentliche wie auch private Maßnahmen im Sanierungsgebiet des Landessanierungsprogramms Ortsmitte Blitzenreute sind noch bis zum Jahr 2024 möglich.

Im Jahr 2020 wurden unter anderem private Vorhaben, wie der Abriss von Altgebäuden, durch das Landessanierungsprogramm gefördert.

Für die Sanierung des Pfarrhauses mit einer anschließenden Nutzung als Verwaltungsgebäude erhält die Gemeinde Fronreute im Jahr 2021 Fördermittel aus dem Landessanierungsprogramm.

Bürgerhaus Staig

Im Bürgerhaus Staig wurden im Frühjahr 2020 sowohl der Parkettboden im Saal saniert als auch die farbliche Gestaltung erneuert. Gemeinsam mit Vertretern der Dorfgemeinschaft Staig wurde ein Farbkonzept erarbeitet. So hat neben dem Saal auch die farblich abgesetzte Wand im Eingangsbereich einen neuen Anstrich bekommen. Jetzt erstrahlen Saal und Foyer im Bürgerhaus in neuem Glanz.

